

**Beim Bürgerverein in Eckartsweier**

**Eckartsweier (red/flw).** Der Bürgerverein lebendiger Eckartsweier lädt Mitglieder, Freunde und Gönner zur Versammlung ein, die am morgigen Freitag, 29. April, im Waaghaus beginnt. Unter anderem stehen Begrüßung, Tagesordnung, der Vorstand wird neu gewählt und auf das kommende Jahr vorgeblickt.

**Neuen Hesselhurst-Hohnhurst planen**

**Hesselhurst (red/flw).** Mitglieder und Interessierte sind zur Hauptversammlung der Landfrauen Hesselhurst eingeladen. Sie findet morgen, Freitag, 29. April, im Jahr in der Gaststätte »Rappen« in Hesselhurst statt. Hier gibt es Berichte und die Kassenprüferin wird gewählt.

**Öffnungszeiten der Grünsammelstelle**

**Legelshurst (red/flw).** Die Öffnungszeiten der Sammelstelle Legelshurst sind während der Sommerzeit: mittwochs 18 bis 19 Uhr, samstags 10 bis 12 Uhr und sonntags 10 bis 11 Uhr. Die Grünsammelstelle befindet sich auf dem Gelände des ehemaligen Bauhofs hinter der ehemaligen Gaststätte im Ortsteil Legelshurst.



Der Bürgermeister Marco Steffens zeigte sich an den Aquarien, die Jungunternehmer Artur Schulz ihm zeigt. Foto: Gemeinde Willstätt

**Laufstrecke für Aquaristik-Fans**

**Der Bürgermeister besucht Jungunternehmer in Sand**

**Sand (red/flw).** Im Rahmen seiner regelmäßigen Besuche hat Willstätts Bürgermeister Marco Steffens kürzlich bei Jungunternehmer Artur Schulz im Gewerbegebiet vorgehört. In der auf Kältetechnologien spezialisierten Firma AS betreibt Schulz in seinem Betriebsgebäude »Schweng« mit Blue Sea Aquaristik seit einiger Zeit ein Spezialgeschäft für Meerwasser-Aquarien.

Die Planung und Einrichtung eines Riffaquariums im Handel von Meerestieren und weiterem Service – bei Blue Sea ist alles aus einer Hand. Er führe die komplette Produktpalette renommierter Hersteller sowie alle notwendigen Futter- und Pflegemittel. Der Betrieb eines Riffaquariums benötige, erklärte Schulz, bei Blue Sea werden Aquaristen mit Spezialfutter und Zubehör ausgestattet und über Fisch, Koralle, Krebs und andere mögliche Bewohner eines Riffaquariums informiert. Zwischen Karlsruhe und Freiburg sei man der einzige Fachhändler im Bereich der Meerwasser-Aquaristik.

»Blue Sea Aquaristik ist aber nur ein Hobby und wird von uns nebenbei betrieben«, sagte Schulz. Das Hauptgeschäft sei nach wie vor AS Kälte. Die Firma wurde von Artur Schulz 2008 in der Lichtenbergstraße in Willstätt gegründet. 2012 folgte dann die Entscheidung zum Neubau der heutigen Betriebsstätte mit Büro- und Sozialräumen und Geschäftsführerwohnung und 2013 schließlich der Umzug der Firma.

»Die positive Entwicklung von AS Kälte ist bemerkenswert und sehr erfreulich«, sagte Bürgermeister Marco Steffens und zollte dem Jungunternehmer Respekt für seinen Ehrgeiz und seine innovativen Ideen.

**Meindemeisterschaft im KK-Gewehrschießen**

**Am 8. Mai beim Schützenverein Legelshurst**

**Legelshurst (red/flw).** Der Schützenverein Legelshurst lädt zur offenen Gemeindemeisterschaft im KK-Gewehrschießen ein, die von Freitag bis Sonntag, 6. bis 8. Mai, stattfindet. Dabei kann als Mannschaft oder als Einzelperson teilgenommen und seine Treffsicherheit geprüft werden.

Der Verein winkt Preisgelder auch die beiden Wankale, die von der Gemeinde Willstätt für den Einzelwettbewerb und für die beste Mannschaft gestiftet wurden. Während dieser Gemeindemeisterschaft gibt es Bewirtung zu den angegebenen Zeiten mit Speisen und Getränken im Festzelt.

Um die Außenanlage rund um das Schützenhaus noch auf Vordermann zu bringen, sind bis zu den beiden Veranstaltungen an jedem Wochenende ab 9 Uhr Arbeitseinsätze geplant. Hierzu sind alle Mitglieder und Freunde eingeladen, an diesen Arbeitseinsätzen teilzunehmen.



Am Samstag kommt wieder Schwung in die Eckartsweierer Halle. Foto: Gemeinde Willstätt

**Willstätt kommt in Schwung**

Die Kulturtag 2016 beginnen mit dem »Tanz in den Mai« am kommenden Samstag

**Willstätt legt wieder einmal eine flotte Sohle aufs Parkett: Beim »Tanz in den Mai« am kommenden Samstagabend in der Eckartsweierer Halle. Der Eintritt ist frei.**

**Willstätt (red/flw).** Zum »Tanz in den Mai« lädt die Gemeinde Willstätt auf kommenden Samstag, 30. April, in die Mehrzweckhalle nach Eckartsweier ein. Bei freiem Eintritt können sowohl Tanzbegeisterte als auch Tanzbegeisterte von nah und fern gleichermaßen zur Live-Musik der Tanzband »Sammy, Susanne und Joe« das Tanzbein schwingen. Einlass ist um 19.30 Uhr. Die Rotkreuzler aus Eckartsweier sorgen für die Bewirtung.

Der »Tanz in den Mai« findet zum dritten Mal im Rah-



men der Willstätter Kulturtag statt. Nachdem »Tanz in den Mai« aufgrund anderer Veranstaltungen und der Maihocks in den zurückliegenden Jahren etwas aus der Mode gekommen ist, hat die Gemeindeverwaltung diese Tradition wieder belebt. 2014 wurden im Vorfeld auch Tanzkurse für Jugendliche und Erwachsene von den Tanztrainern Sibylle und Jens Dobokay vom Tanzclub Memprechtshofen angeboten. Diese kamen so gut an, dass

es im darauffolgenden Jahr wieder Tanzkurse für Einsteiger und Fortgeschrittene gab. In diesem Jahr wird es vor dem Tanzabend einen Disco-Fox Crash-Kurs geben, bei dem die Tanztrainer nochmals die Grundschritte und Figuren des Disco-Foxes zeigen. Hierzu muss man sich bei der Gemeindeverwaltung Willstätt, Julia Matvienko, ☎ 07852/43108, anmelden. Der Kurs findet von 16 bis 18 Uhr im »Treffpunkt« in Willstätt statt, die Teilnahme kostet 10 Euro. Ansonsten wird der Tanzabend, der um 20 Uhr beginnt, mit dem bewährten Programm ablaufen und den Besuchern wieder jede Menge Möglichkeiten zum Tanzen bieten – ob zu zweit, in Formation oder allein. Jens Dobokay wird wieder gewohnt charmant und witzig

durch den Abend führen, wie die Gemeindeverwaltung ankündigt. Für Auflockerung und kleinere Pausen sorgen tänzerische Einlagen, unter anderem der »Dance Generation« aus Willstätt. Für einen beschwingten Abend in lockerer Atmosphäre ist also gesorgt, so dass Jung und Alt gemeinsam in den Wonnemomente Mai tanzen können.

Der »Tanz in den Mai« ist das erste Event der Willstätter Kulturtag in diesem Jahr. Die beliebte Veranstaltungsreihe bietet die Gemeindeverwaltung in Zusammenarbeit mit örtlichen Vereinen und Gruppen und unterstützt von Sponsoren schon seit 2011 an. Am Samstag, 18. Juni, folgt dann mit »Willstätt goes Hollywood« wieder das Open-Air-Kino mit Live-Musik am Hesselhurst Waldsee.

**Disco-Fox ist das Allround-Talent**

Crash-Kurs vor dem »Tanz in den Mai« / Tanzlehrer Jens Dobokay erzählt von seiner Leidenschaft

VON FLORIAN WÜRTH

**IM INTERVIEW**

**Tanzlehrer Jens Dobokay bietet am Samstag vor dem »Tanz in den Mai« einen Crashkurs im Disco-Fox an. Im Interview mit der KEHLER ZEITUNG erklärt er, warum das Tanzen wieder im Kommen ist.**

**Herr Dobokay, in den beiden Vorjahren gab es im Vorfeld zum »Tanz in den Mai« mehrwöchige Kurse, die sehr beliebt waren. In diesem Jahr bieten Sie am Samstag kurz vor dem Tanz in den Mai einen Disco-Fox-Crashkurs an. Tanzen lernen in zwei Stunden, geht das denn?**

**JENS DOBOKAY:** Ja, das geht durchaus. In der Regel können die Teilnehmer nach dieser kurzen Zeit schon eine schöne Folge tanzen. Es wird viel Spaß machen, und man wird wahrscheinlich auch über sich selbst lachen.

**Können Sie einem Tanzler erklären, was es mit dem Disco-Fox auf sich hat?**

**DOBOKAY:** Das Tolle am Disco-Fox ist, dass man ihn auf fast alles tanzen kann, auch auf nahezu alle aktuellen Chart-Hits. Er ist sozusagen der kleine Bruder des Rock 'n' Roll. Disco-Fox ist ganz leger, und darum geht es uns ja vor allem: Den Spaß am Tanzen und der Musik weiterzugeben. Ich hoffe, so mancher Teilnehmer hat so viel Freude daran, dass er mit dem Tanzen auch weitermacht, egal ob privat, in einem Verein oder in der Tanzschule.

**Jens Dobokay**



Foto: Privat

**Was bewirkt das Tanzen bei den Menschen, was ist das Tolle daran?**

**DOBOKAY:** Oh, es kann sehr vieles bewirken. Ich würde sogar so weit gehen, es als Paartherapie zu bezeichnen, denn es bringt die Partner dazu, auf den anderen einzugehen. Bei uns im Verein sind viele Tanzpaare auch privat ein Paar. Übrigens ist Tanzen auch eine der wenigen Sportarten, die Männer und Frauen gemeinsam betreiben. Tanzen ist überhaupt gesund für Körper und Geist. Es gibt Studien, die bestätigen, dass Tanzen bessere Alzheimer-Vorbeugung als jedes Medikament bietet.

**Wie ist das in Ihren Kursen, schleppen die Frauen ihre Männer mit?**

**DOBOKAY:** Stimmt schon, die Initiative ergreifen oft die Frauen. Aber in ganz vielen Fällen dreht es sich dann, wenn die Männer Ehrgeiz entwickeln. Dann ziehen sie wieder ihre Frauen mit.

**Welchen Tanz muss man unbedingt beherrschen?**

**DOBOKAY:** Anfangs kommt man in den Disco-Fox natürlich nicht herum, ohne ihn geht

nichts. Wenn man dann etwas länger dabei ist, hat man irgendwann auch einen eigenen Lieblingstanz, ob Cha-Cha-Cha, Salsa, Walzer, Quick-Step oder Jive. In unserem Club unterrichten wir insgesamt 13 Tänze.

**Und was ist Ihr Favorit?**

**DOBOKAY:** Ich liebe den langsamen Walzer, für mich einer der anspruchsvollsten Tänze. Meine Frau liebt den Tango.

**Wie steht es derzeit um das Tanzen als Hobby und als Sport? Ist es noch angesagt?**

**DOBOKAY:** Ich habe das Gefühl, dass das Tanzen wieder

im Kommen ist. Das kommt sicherlich auch von TV-Shows wie »Let's dance«. In unserer Region bringt auch das Tanzfestival, das immer im Februar im Europa-Park Rust stattfindet, neuen Schwung. Dort gehen übrigens auch meine Frau und ich immer hin, um selbst zu trainieren und um neue Ideen zu bekommen.

**Gibt es beim »Tanz in den Mai« einen Dresscode?**

**DOBOKAY:** Nein, das ist das Schöne an dieser Veranstaltung, das ganze findet in ganz lockerer Atmosphäre statt und man muss sich nicht besonders festlich herausputzen. Der Spaß steht im Vordergrund und das Publikum ist von der Tanzenerfahrung her bunt gemischt. Eröffnet wird die Veranstaltung von den Showtanzmädeln der »Dance Generation«. Ich moderierte den Abend und zeige zusammen mit meiner Frau Sibylle einen kleinen Showtanz, zwischendurch können alle auch einen Platttanz lernen. Die Tanzband des Abends ist übrigens Klasse und kommt aus Willstätt.

**Und nächstes Jahr? Fortsetzung folgt?**

**DOBOKAY:** Ich kann nur sagen, dass es mir jedesmal so viel Spaß macht, dass ich es wieder machen würde. Es hängt natürlich auch davon ab, ob vonseiten der Gemeinde wieder Lust besteht. Die Zusammenarbeit mit Bürgermeister Marco Steffens und der Willstätter Gemeindeverwaltung hat auf jeden Fall immer super geklappt.

**ZUR PERSON**

**Jens Dobokay**

**Jens Dobokay (43)** ist Vorsitzender des Tanzclubs Memprechtshofen. Seine Frau Sibylle und er haben zwei Söhne (8 und 1). Früher betrieben sie gemeinsam Turniertanz. Die beiden sind die Trainer des 2005 gegründeten Tanzvereins, der derzeit rund 90 Mitglieder aus der ganzen Region hat. Sie trainieren in der Mehrzweckhalle in Rheinau-Memprechtshofen. Der Club ist im Internet unter www.tcmemprechtshofen.de zu finden, Jens Dobokay kann man per E-Mail an jens@dobokay.de erreichen.